

Oktober 2023

Globaler Verhaltenskodex für Dritte

www.pwc.com/thirdpartycodeofconduct



pwc



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

Definitionen	02
Bedenken ansprechen	03
Befolgen dieses Kodex, der Gesetze und Bestimmungen	03
Due Diligence und Überwachung	03

4 Aufbau von Vertrauen in unsere Arbeitsweise

Unabhängigkeit	04
Interessenkonflikte und sensible Situationen	04
Fairer Wettbewerb	05
Bekämpfen von Korruption und Bestechung	05
Wirtschaftskriminalität und Geldwäsche	06
Insidergeschäfte/Insiderhandel	06
Sanktionen und Exportkontrolle	06

7 Gegenseitiges Vertrauen vertiefen

Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken	07
Gehälter und Arbeitszeiten	07
Interaktion Dritter mit Angestellten	08
Kinderarbeit	08
Menschenhandel und moderne Sklaverei	08
Gesundheit und Sicherheit	08
Versammlungsfreiheit	08

9 Vertrauen in der Gesellschaft stärken

Umweltschutz	09
--------------	----

10 Vertrauen in unsere Informationsnutzung ausbauen

Vertraulichkeit und Datenschutz	10
Intellektuelles Eigentum	10
IT-Sicherheit	10
Soziale Medien	11

11 Anerkennung dieses Kodex

Einführung

PwC ist als global führender professioneller Dienstleister anerkannt und arbeitet mit vielen der weltweit bekanntesten Organisationen zusammen. Der Zweck von PwC besteht darin, das Vertrauen in die Gesellschaft aufzubauen und gesellschaftlich wichtige Probleme zu lösen.

PwC verpflichtet sich, innerhalb eines Rahmens aus ethischen und fachlichen Standards, Gesetzen, Bestimmungen, internen Richtlinien und nach den folgenden Werten zu agieren:



Integer handeln

- Wir stehen ein für das, was wir für richtig und wichtig halten.
- Wir übernehmen Verantwortung für die Qualität unserer Arbeit – individuell und als Team.
- Wir treffen Entscheidungen, die wir persönlich und nachhaltig vertreten.



Einen Unterschied machen

- Wir nehmen uns Zeit für Veränderungen und hinterfragen ihren Einfluss auf unsere Kunden und uns.
- Mit Mut gestalten wir den Wandel – gemeinsam mit Kollegen, Mandanten und der Gesellschaft.
- Wir begegnen Veränderungen mit ungebrochener Neugier und bleiben stets flexibel und agil.



Sich kümmern

- Wir sind offen und achten auf das, was anderen wichtig ist.
- Wir schätzen den Beitrag, den jeder Einzelne leistet.
- Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, über uns selbst hinauszuwachsen.



Zusammen arbeiten

- Wir sind Teamplayer und teilen unser Wissen, um gemeinsam zu wachsen.
- Wir schätzen die Vielfalt an Persönlichkeiten, Perspektiven und Ideen und beziehen sie in unsere täglichen Entscheidungen ein.
- Wir geben und fordern regelmässig Feedback, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Das Mögliche neu erfinden

- Wir fordern den Status Quo heraus – jeden Tag.
- Wir versuchen uns an Neuem und sehen in Fehlern die Chance für Entwicklung.
- Unvoreingenommen erkennen und nutzen wir die Möglichkeiten, die in jeder neuen Idee stecken.

PwC ist Unterzeichner des United Nations Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen, „UNGC“) und ist den 10 Prinzipien verpflichtet, die dessen Grundlage bilden. Diese Prinzipien spiegeln sich in diesem Kodex wieder.

Der Verhaltenskodex für Dritte von PwC („Kodex“) beschreibt die Mindeststandards für Integrität und Geschäftsgebahren, die PwC von Dritten, mit denen es Geschäfte macht, erwartet. PwC erwartet von Dritten, dass diese dasselbe Niveau für Integrität und Geschäftsgebahren von ihren Angestellten und allen Personen ausserhalb ihrer Organisation verlangen, die an der Erbringung von Dienstleistungen für oder mit PwC beteiligt sind.

PwC erkennt an, dass kein Verhaltenskodex alle Situationen behandeln kann, mit denen Dritte möglicherweise konfrontiert werden. Deshalb ersetzt dieser Kodex nicht die Eigenverantwortlichkeit und -zuständigkeit Dritter, überlegt zu urteilen und sich zu ordnungsgemäsem Geschäftsgebahren beraten zu lassen. Dritte sollen sich von denjenigen zusätzlich beraten und unterstützen lassen, die innerhalb von PwC verantwortlich für ihre Dienstleistungen für oder mit PwC sind.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) bietet mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen (OECD-Leitsätze) unverbindliche Grundsätze und Standards für ein verantwortungsbewusstes Geschäftsgebahren bei weltweiten Aktivitäten. Die OECD-Leitsätze bieten einen wertvollen Rahmen für die Festlegung der geltenden Compliance-Anforderungen und Standards. Obwohl das PwC-Netzwerk aus Gesellschaften besteht, die rechtlich selbständig sind und kein multinationales Unternehmen bilden, orientieren sich die Standards und Richtlinien des PwC-Netzwerks an den Zielen der OECD-Leitsätze und entsprechen diesen.

Definitionen

Dritter/Dritte

Unternehmen (einschliesslich ihrer Angestellten*) oder Personen, die zum Arbeiten für oder mit PwC unterbeauftragt wurden oder Waren oder Dienstleistungen für PwC bereitstellen.

*Angestellte: Mitarbeitende oder Unterauftragnehmer von Dritten.

Bedenken ansprechen

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, potenzielle Verstösse anzugehen und seine Partner/Führungskräfte und Angestellten vor Nachteilen zu schützen, wenn diese Bedenken ansprechen.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet von Dritten, dass diese in gutem Glauben alle Bedenken melden, die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von PwC (einschliesslich der Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen für PwC) entstehen, und ebenso potenzielle Verstösse gegen diesen Kodex, gegen Gesetze, Bestimmungen oder ethische oder fachliche Standards.

Sofern es nicht im Rahmen von Gesetzen oder Bestimmungen unzulässig ist, erwartet PwC von Dritten, dass sie Bedenken bezüglich dieses Kodex über einen der folgenden Kanäle mitteilen:

- gegenüber den Personen, die als Verantwortliche für die Dienstleistung(en) des entsprechenden Dritten für oder mit PwC bestimmt wurden,
- über die entsprechenden Kanäle bei PwC oder
- durch Kontaktieren der globalen Ethik- und Compliance-Hotline bei PwC unter [pwc.com/ethics](https://www.pwc.com/ethics).

Bedenken können anonym gemeldet werden.

PwC erwartet von Dritten, dass sie ihre Angestellten darüber informieren, dass diese keine Nachteile befürchten müssen, wenn sie Bedenken melden.

PwC überprüft/untersucht die Meldungen und eskaliert sie bei Bedarf zur Handhabung und Untersuchung an Dritte.

Befolgen dieses Kodex, der Gesetze und Bestimmungen

Dritte müssen alle geltenden lokalen und internationalen Gesetze und Bestimmungen sowie diesen Kodex befolgen. Sofern geltende Gesetze oder Bestimmungen restriktiver als dieser Kodex sind, haben diese Gesetze oder Bestimmungen Vorrang.

PwC erwartet von Dritten, dass diese nach eigener Einschätzung Richtlinien, Prozesse und Schulungen in einem erforderlichen Mass implementieren, um diesen Kodex einzuhalten.

Due Diligence und Überwachung

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, die Einhaltung seiner internen Standards und Richtlinien zu überwachen. Die Einhaltung unserer Standards und Richtlinien stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor für PwC dar.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet, dass Dritte Prozesse und Kontrollmassnahmen etablieren, um die Einhaltung dieses Kodex zu gewährleisten.

PwC führt im Rahmen seiner Bewertung der Beziehungen zu Dritten bei Bedarf risikobasierte Prüfungen Dritter durch. PwC erwartet, dass Dritte zur Erleichterung der Due-Diligence-Bemühungen von PwC bei entsprechender Aufforderung vollständige und präzise Informationen bereitstellen.

Wenn PwC feststellt, dass ein Dritter gegen diesen Kodex verstossen hat, kann PwC von diesem verlangen, einen Massnahmenplan zu implementieren, oder, unter bestimmten Umständen, die Beziehung mit dem Dritten aussetzen oder beenden.



Vertrauen in unsere Geschäftstätigkeit schaffen

Unabhängigkeit

Unser Standard

PwC agiert in einem regulierten Bereich und muss die geltenden Gesetze sowie die lokalen und internationalen Standards und Verpflichtungen hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Unabhängigkeit erfüllen. PwC vermeidet und behandelt auf proaktive Weise Umstände, die eine Bedrohung für die eigene Unabhängigkeit darstellen oder als solche aufgefasst werden könnten. Grundlegende Prinzipien für Integrität und Objektivität zu befolgen, ist beim Erbringen aller professionellen Dienstleistungen wichtig. Unabhängig zu sein, trägt zur Einhaltung dieser Prinzipien bei, wenn PwC Dienstleistungen für Kunden erbringt.

PwC definiert Unabhängigkeit als frei sein von Interessen und Beziehungen, welche die Objektivität von PwC bei der Erbringung von Dienstleistungen beeinträchtigen oder beeinträchtigen könnten.

Relevanz für Dritte

Es kann Situationen geben, in denen Dritte einige der für PwC geltenden Unabhängigkeitsverpflichtungen erfüllen müssen. Dies hängt von der Art ihrer Beziehung zu PwC ab und umfasst sowohl Dritte, die PwC bei der Erbringung professioneller Dienstleistungen unterstützen, als auch solche, mit denen PwC auf dem Markt kooperiert. PwC informiert solche Dritte über ihre Verpflichtungen.

Wenn PwC es verlangt, müssen Dritte ihrer Verantwortung bezüglich der Erfüllung bestimmter Unabhängigkeitsverpflichtungen gerecht werden und ihre Angestellten entsprechend informieren.

Interessenkonflikte und sensible Situationen

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, reale und potenzielle Interessenkonflikte und sensible Situationen, die sich bei der geschäftlichen Tätigkeit ergeben können, zu identifizieren und zu thematisieren, bevor Dienstleistungen akzeptiert, begonnen oder fortgeführt werden.

PwC definiert Interessenkonflikte als jegliche Umstände, die Zweifel an der Fähigkeit von PwC zu unabhängigem Handeln bei der Erbringung von Dienstleistungen oder im Zusammenhang mit dem Geschäft von PwC aufkommen lassen könnten. PwC definiert eine sensible Situation als jeglichen Umstand, der ein ernsthaftes kommerzielles, reputationsbezogenes oder eine Kundenbeziehung betreffendes Problem für PwC entstehen lassen könnte.

Relevanz für Dritte

Wenn ein Dritter einen realen oder potenziellen Interessenkonflikt oder eine sensible Situation erkennt, der/die seine Arbeit für oder mit PwC oder seine sonstige Arbeit beeinträchtigen könnte, muss er PwC zeitgerecht darüber informieren.

Je nach den Umständen des Falles kann es für Dritte erforderlich sein, angemessene Massnahmen zur Handhabung des Interessenkonflikts oder der sensiblen Situation umzusetzen.

Fairer Wettbewerb

Unser Standard

PwC ist fairem Wettbewerb verpflichtet und duldet keine wettbewerbswidrigen Aktivitäten jeglicher Art.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen jeglichen unlauteren Wettbewerb im Rahmen der geltenden Anti-Kartell- und Wettbewerbsgesetze und -bestimmungen unterlassen – allein oder zusammen mit anderen Unternehmen oder Personen. Speziell dürfen Dritte für oder im Namen von PwC oder anderweitig im Zusammenhang mit einer Beziehung zu PwC keine formelle oder informelle Vereinbarung treffen, um Wettbewerb unrechtmässig einzuschränken, Preise, Vergütungen oder Leistungen festzulegen oder Kunden, Märkte, Mitarbeitende oder Dienstleistungen aufzuteilen.

Bekämpfen von Korruption und Bestechung

Unser Standard

PwC duldet keinerlei Form von Korruption oder Bestechung. Das Verlangen, Annehmen, Anbieten, Versprechen oder Zahlen von Bestechungsgeldern oder das Leisten unangemessener Zahlungen, einschliesslich Schmiergelder, ist, gleich ob direkt oder über Dritte, strengstens untersagt.

PwC definiert Korruption als das Leisten unangemessener Zahlungen, das Anbieten sonstiger Anreize, illegales/kriminelles Verhalten, Missbrauch der anvertrauten Befugnis zum privaten Vorteil oder das Gewähren eines unangemessenen Vorteils. PwC definiert Bestechung als das Anbieten, Versprechen, Gewähren, Akzeptieren oder Verlangen von Geld, Geschenken oder sonstigen Wertgegenständen (einschliesslich nichtmonetärer Vermögenswerte, z. B. das Anbieten eines Praktikums oder einer Schulung), als Anreiz oder Belohnung für eine Handlung, die illegal, unethisch oder unangemessen ist oder einen Vertrauensbruch darstellt oder zur korrupten Beeinflussung der Beurteilung oder der Entscheidung des Empfängers dienen soll. PwC definiert Schmiergeldzahlungen als Zahlungen jeglichen, auch geringen Wertes, die bar oder in Naturalien an aktive oder frühere Regierungsbeamte geleistet werden, damit diese routinemässige Aktivitäten ausführen, die sie anderweitig pflichtgemäss ausführen müssen (z. B. um den Erhalt von Genehmigungen, Lizenzen, Visa, Postsendungen oder Betriebsmitteln zu beschleunigen).

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen sich beim Arbeiten für oder mit PwC nicht an Korruption, Bestechung oder sonstigen Aktivitäten (einschliesslich unangemessener Zahlungen) beteiligen, die Korruption oder Bestechung implizieren. Dies umfasst Schmiergeldzahlungen oder das Gewähren oder Erlangen einer Vorzugsbehandlung, die als Bestechung für oder im Namen von PwC angesehen werden könnte.

Dritte dürfen keine Geschenke oder Gefälligkeiten von aktiven oder früheren Regierungsbeamten oder kommerziellen Unternehmen für oder im Namen von PwC annehmen oder diesen gewähren, ohne zuvor eine entsprechende Genehmigung von PwC einzuholen.

Wirtschaftskriminalität und Geldwäsche

Unser Standard

PwC duldet keine Wirtschaftskriminalität, einschliesslich Geldwäscheaktivitäten und Terrorfinanzierung. PwC definiert Wirtschaftskriminalität als illegale Handlungen zur Erlangung finanzieller oder wirtschaftlicher Vorteile. PwC definiert Geldwäsche als den Vorgang, bei dem Erlöse aus illegalen Aktivitäten verschleiert werden, damit sie aus legitimen Quellen zu stammen scheinen. Dies umfasst das Verbergen, Erlangen, Nutzen oder Besitzen solcher Erlöse oder das Erleichtern der Erlangung, Nutzung, Zurückbehaltung oder Kontrolle solcher Erlöse.

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen keine Dienstleistung erbringen oder Vereinbarung eingehen, durch die Wirtschaftskriminalität, einschliesslich Geldwäscheaktivitäten, begünstigt wird oder durch die eine direkte oder indirekte Beteiligung von PwC daran entsteht. Dritte dürfen keine Finanzmittel für illegale Aktivitäten (z. B. Terrorismus, Steuerhinterziehung, Betrug) oder für deren Unterstützung einsetzen.

Insidergeschäfte/Insiderhandel

Unser Standard

PwC duldet keinen Handel mit Insiderinformationen oder eine unzulässige Offenlegung solcher Informationen.

PwC definiert Insiderinformationen als Informationen über ein Unternehmen (z. B. Finanzprognosen, Fusions- und Übernahmeangebote sowie wichtige personelle Veränderungen), die nicht öffentlich gemacht wurden. Insiderinformationen können aus jeglichen Quellen stammen, nicht nur von PwC.

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen sich unabhängig davon, ob die Informationen im Laufe der Arbeit für oder mit PwC erlangt wurden, nicht an Insiderhandel, Insidergeschäften oder unangemessener Beschaffung oder Offenlegung von Insiderinformationen beteiligen.

Ein Dritter, der über Insiderinformationen über ein Unternehmen verfügt, darf keine Wertpapiere dieses Unternehmens erwerben oder veräussern.

Sanktionen und Exportkontrolle

Unser Standard

PwC verstösst nicht gegen geltende Wirtschaftssanktionen oder Exportkontrollgesetze und -bestimmungen und unterstützt auch Dritte nicht bei solchen Aktivitäten.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen geltende Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollgesetze und -bestimmungen einhalten und jegliche Handlung vermeiden, durch welche sie oder PwC gegen geltende Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen verstossen würden.



Gegenseitiges Vertrauen vertiefen

PwC erwartet, dass Dritte kontinuierlich Arbeitsbedingungen schaffen, die den international erklärten Menschenrechten und Standards entsprechen, einschliesslich der Standards in der International Bill of Human Rights (Internationale Menschenrechtscharta) und den Prinzipien für Grundrechte, die in der Erklärung der International Labour Organisation (Internationalen Arbeitsorganisation, „ILO“) zu den Grundprinzipien und Grundrechten am Arbeitsplatz festgelegt sind.

Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, für alle die gleichen Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen niemanden bei ihren Beschäftigungs- oder Einstellungspraktiken diskriminieren. Dies umfasst Diskriminierung aufgrund ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität und deren Ausdruck, sexueller Orientierung, politischer Überzeugungen, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, Familienstand, sozialer Schicht, wirtschaftlichem oder jeglichem sonstigen geschützten Status oder Merkmal, der/das nicht mit der Leistung der entsprechenden Person oder den vorgegebenen Anforderungen der gesuchten Position verknüpft ist.

Gehälter und Arbeitszeiten

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und Bestimmungen zu Gehältern, Arbeitszeiten und Überstunden zu befolgen.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen Arbeitszeiten, Gehälter und Überstundenzahlung so gestalten, dass sie geltende Gesetze und Bestimmungen in dem Land oder den Ländern, in dem/denen sie tätig sind, einhalten.

Dritte müssen mindestens den anwendbaren Mindestlohn bezahlen. Es ist zwar verständlich, dass Überstunden nötig sein können, aber PwC erwartet von Dritten, den Betrieb auf eine Weise zu organisieren, dass die Überstunden auf ein Niveau beschränkt werden, das humane und produktive Arbeitsbedingungen gewährleistet.

Interaktion Dritter mit Angestellten

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, eine sichere und diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung bereitzustellen.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen eine Arbeitsumgebung bereitstellen, die frei von beleidigendem, gewalttätigem, bedrohendem, störendem und auf sonstige Weise unangemessenem Verhalten ist, und dürfen keine Belästigung und kein sonstiges respektloses Verhalten, einschliesslich sexueller Belästigung, Diskriminierung und Mobbing, dulden.

Kinderarbeit

Unser Standard

PwC lehnt jegliche Art von Kinderarbeit ab und duldet sie nicht.

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen keine Kinderarbeit nutzen und müssen Angestellte beschäftigen, die das geltende gesetzliche Mindestalter haben, um in dem Land oder in den Ländern, in dem oder denen sie tätig sind, arbeiten zu dürfen.

Menschenhandel und moderne Sklaverei

Unser Standard

PwC lehnt jegliche Art von Menschenhandel oder moderner Sklaverei ab und duldet sie nicht.

Relevanz für Dritte

Dritte dürfen sich nicht an Menschenhandel oder moderner Sklaverei, einschliesslich Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Arbeit, beteiligen oder diese unterstützen.

Gesundheit und Sicherheit

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung gemäss den international erklärten Menschenrechten bereitzustellen.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung gemäss den international erklärten Menschenrechten bereitstellen.

Dritte müssen Gesundheits- und Sicherheitsvorfälle sowie Unfälle, die sich am Arbeitsplatz ereignen, minimieren und darauf reagieren, und sie müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.

Versammlungsfreiheit

Unser Standard

Die Partner/Führungskräfte und Angestellten von PwC haben das Recht, auf rechtmässige Art Organisationen eigener Wahl zu bilden und sich daran zu beteiligen sowie sich friedvoll zu versammeln.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet von Dritten, dass sie ihren Angestellten die rechtmässige Bildung von Organisationen und die Beteiligung daran, sowie eine friedvolle Versammlung gestatten.



Vertrauen in der Gesellschaft stärken

Umweltschutz

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, die direkten und indirekten Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und seiner Lieferkette zu minimieren, um seine Umwelleistung kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund haben wir uns weltweit zu einem Netto-Null Pfad verpflichtet, mit kurzfristigen, wissenschaftlich fundierten Zielen bis 2030. Wir werden dies erreichen, indem wir unsere Treibhausgasemissionen um 50 % reduzieren, auf saubere Energie umsteigen, Projekte zur CO₂-Beseitigung unterstützen und mit der Gesamtheit unserer Wertschöpfungskette auf die Dekarbonisierung hinarbeiten.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet von Dritten, dass sie ihren Beitrag zur Begrenzung der Klimaerwärmung leisten, einschliesslich der Bemühungen, Umweltrisiken und -auswirkungen ihrer Organisation und Lieferkette zu identifizieren und zu bewältigen. Dies kann beispielsweise die Festlegung wissenschaftlich fundierter Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, den Übergang zu erneuerbaren Energien, eine effektive Abfallbewirtschaftung und die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen und Wassermanagement umfassen. Auch die Lieferanten werden ermutigt, ihren Beitrag zur Eindämmung des Naturverlusts und zum Schutz der Biodiversität zu leisten.



Vertrauen in unsere Informationsnutzung ausbauen

Vertraulichkeit und Datenschutz

Unser Standard

PwC geht vertraulich mit Informationen seiner Mandanten, Partner/Führungskräfte und Mitarbeitenden und anderer Geschäftspartner um. PwC schützt persönliche und andere vertrauliche Informationen in jeglicher Form.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen persönliche und vertrauliche Informationen, die sie im Laufe ihrer Beziehung mit PwC erlangen, ausschliesslich im von PwC autorisierten und vorgegebenen Rahmen sowie gemäss geltenden Gesetzen und Bestimmungen handhaben und offenlegen.

Dritte müssen persönliche und vertrauliche Informationen vor unbefugter und unzulässiger Nutzung, Offenlegung, Zugriff, Verlust, Änderung, Beschädigung und Vernichtung schützen.

Intellektuelles Eigentum

Unser Standard

PwC ist verpflichtet, sein intellektuelles Eigentum zu schützen und die gültigen Rechte am intellektuellen Eigentum anderer zu respektieren.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet von Dritten, dass sie die Rechte am intellektuellen Eigentum von PwC und anderer respektieren. Das bedeutet beispielsweise, dass Dritte weder das intellektuelle Eigentum von PwC, noch unlicenzierte Software oder Technologie Anderer in Unterstützung von oder im Zusammenhang mit Arbeit für oder mit PwC in einer Weise nutzen dürfen, die nicht von PwC autorisiert wurde.

IT-Sicherheit

Unser Standard

PwC ist verpflichtet, anvertraute Informationen sowie physische und IT-bezogene Vermögenswerte durch Entwicklung und Implementierung von Massnahmen zur Informationssicherheit zu schützen.

Relevanz für Dritte

Dritte müssen Sicherheitsvorkehrungen anwenden, die die Anforderungen von PwC bezüglich der Handhabung und des Schutzes von Informationen erfüllen, einschliesslich physischer und elektronischer Vermögenswerte, die von PwC, den Kunden von PwC und anderen Dritten erlangt werden.

Soziale Medien

Unser Standard

PwC verpflichtet sich, Plattformen sozialer Medien verantwortlich zu nutzen und höflich und respektvoll öffentlich und online zu kommunizieren.

Relevanz für Dritte

PwC erwartet von Dritten, respektlose, unprofessionelle, belästigende, diffamierende, diskriminierende und unzulässige Aktivitäten auf Plattformen sozialer Medien zu unterlassen. Dritte dürfen nicht im Namen von PwC agieren oder sprechen, sich als PwC darstellen oder Ansichten vertreten, die PwC zugeordnet werden, sofern dies nicht ausdrücklich von PwC genehmigt wurde.



Anerkennung dieses Kodex

Dritte, die für oder mit PwC und seinen Kunden arbeiten und diesen Kodex erhalten, stimmen zu:

- die in diesem Kodex aufgeführten Anforderungen und Erwartungen zu erfüllen;
- vollständige und präzise Informationen zur Erleichterung der Due-Diligence-Bemühungen bezüglich Dritter durch PwC bereitzustellen; und
- geltende Gesetze und Bestimmungen in dem Land oder in den Ländern, in denen sie tätig sind, einzuhalten.

pwc.com/thirdpartycodeofconduct



© 2023 PwC. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Kodex werden die Begriffe „PwC“, „unser“ und „wir“ verwendet, um zusammenfassend oder synonym Folgendes zu bezeichnen: (i) den einzelnen PwC-Geschäftsangehörigen, einschliesslich Partnern/Führungskräften und Mitarbeitern, oder (ii) das Netzwerk der Mitgliedsgesellschaften der PricewaterhouseCoopers International Limited, wovon jede eine rechtlich selbständige Gesellschaft ist. Weitere Informationen unter www.pwc.com/structure.